

Was ihr in der Umgebung von Tuam gesehen haben solltet:

Cliffs of Moher

Die Cliffs of Moher sind einer der bekanntesten Klippen in Irland. Sie liegen im County Clare, sind 120m-214m hoch und bieten einen wunderschönen Ausblick. Bei gutem Wetter



kann man kilometerweit sehen, bei schlechtem Wetter ist es jedoch auch möglich, dass man nichts sieht. Aber Achtung, das Wetter kann sich minütlich ändern. Also gebt nicht zu schnell auf, besonders weil die Tickets 24 Stunden ihre Gültigkeit behalten. Ihr könnt auch das Besucherzentrum entdecken, dort gibt es eine Ausstellung über die Klippen, man kann seine Zeit aber auch im Café oder mit Souvenirshopping vertreiben. Die Cliffs of Moher kann man gut mit einem Auto erreichen, man kann ansonsten auch eine Bustour buchen, falls man kein Auto zur Verfügung hat. Vor Ort bezahlen Studenten (mit

Studentenausweis) 10€ Eintritt. Man kann die Tickets auch online erwerben. Die Cliffs of Moher sind ein absolutes Highlight jeder Irlandreise und müssen unbedingt gesehen werden!

Nationalpark Connemara

Der Weg durch den Nationalpark in Connemara ist atemberaubend und hinterlässt einen, besonders bei klarem, gutem Wetter, sprachlos. Es gibt verschiedene Aussichtspunkte, an denen man mit dem Auto halten kann, unter anderem an dem Killary Fjord.

Kylemore Abbey

Die Kylemore Abbey ist einer der bekanntesten Touristenattraktionen in der Nähe von Galway. Das Schloss liegt direkt an einem See in Connemara. Es erstreckt sich über 3,700m², es gibt 70 Zimmer, eine Kirche und verschiedene Gärten. Mit dem Ticket, welches mit einem Studentenausweis 13€ kostet, ist es möglich alles davon zu besichtigen. Es ist jedoch auch möglich die Kylemore Abbey nur von außen zu betrachten, dies ist kostenlos (besonders



praktisch, wenn man nur Fotos davor machen möchte 😊). Das Schloss ist gut mit dem Auto erreichbar und das Parken kostenlos, es gibt jedoch auch verschiedene Bustouren dorthin. Am Ende der Besichtigung kann man sich in dem Besucherzentrum aufhalten, dort gibt es Kuchen, Kaffee, ein vollwertiges Mittagessen und auch ein Souvenirshop ist dort

zu finden. Die Reise zur Kylemore Abbey durch den Connemara Nationalpark ist bereits ein Highlight aber auch die Kylemore Abbey selbst muss man gesehen haben!

Drive Leenaun-Louisburgh

Der Drive von Leenaun nach Louisburgh bietet ein wunderschönes Panorama. Diesen kann man sich bei gutem, aber auch mittelmäßigen Wetter vornehmen. Wir würden diesen nicht empfehlen, wenn es sehr stark bewölkt und diesig ist, da man dann nur wenig erkennen kann und die Magie verloren geht. Der Drive ist sehr schön gelegen, da er kleine Wasserfälle, Seen und die Berge verbindet. Auch die Hinfahrt durch den



Connemara Nationalpark ist bereits magisch. Man kann die Besichtigung der Aasleagh Falls gut mit dem Drive verbinden. Die Strecke kann man nur mit einem Auto fahren. Kleiner Tipp: Fahrt niemals zu schnell um die Kurven, weil sich gerne mal Schafe auf den Straßen aufhalten. In Louisburgh angekommen kann man sich die Kleinstadt anschauen und eine Pause in einem Café, beispielsweise dem Louisburgh 74 - Café und Bistro, machen.

Diamond Hill

Der Diamond Hill liegt im Nationalpark von Connemara und ist 442 Meter hoch. Er bietet trotz seiner, eher geringeren Größe, einen umwerfenden Ausblick, unter anderem auf das dort Letterfrack. Der Diamond Hill ist mit dem Auto oder mit dem Bus erreichbar, das



Parken ist kostenlos. Vor Ort angekommen kann man zwischen verschiedenen Wegen wählen. Die Wege variieren in ihrer Länge (1h bis 3h) und in ihrem Schwierigkeitsgrad. Wir haben den längsten Weg, den „Upper Diamond Hill Trail“, gewählt. Wir sind drei Stunden gewandert und empfanden den Weg als nicht all zu schwierig, zwischendurch wurde es ein wenig anstrengender, aber insgesamt würden wir die Wanderung auf einen mittleren Schwierigkeitsgrad einstufen. Die Wege waren sehr

gut und boten permanent einen atemberaubenden Ausblick. Die Wanderung hat uns sehr begeistert und wir würden es auf jeden Fall weiterempfehlen!

Croagh Patrick

Der Croagh Patrick hat eine besondere Bedeutung in Irland, er ist seit hunderten von Jahren eine Wallfahrtsstätte zu Ehren des heiligen Patricks. Er liegt im County Mayo und ist 764 Meter hoch. Die Wanderung ist wesentlich anspruchsvoller als die vom Diamond Hill. Sie dauert circa 5 Stunden und besonders die letzten 200 Höhenmeter sind, auch aufgrund der



schlechteren Wegbedingungen und der exzessiven Ansteigung, eine Herausforderung. Es ist auch möglich, wie es bei uns der Fall war, dass man aufgrund des Wetters oben auf der Spitze nichts oder nur wenig erkennen kann. Jedoch bietet auch der Weg zur Spitze schon wunderschöne Ausblicke und ein großartiges Panorama. Den Croagh Patrick kann man gut mit dem Auto erreichen, das Parken kostet 2-4 Euro. Wenn man auf der Suche nach einem gemütlichen Sonntagsspaziergang ist, ist man hier falsch. Falls ihr allerdings eine Herausforderung sucht, Zeit mitbringt und eventuell schon Wandererfahrung habt, können wir euch die Tour sehr ans Herz legen. Der Weg lohnt sich!

Allgemein

Aufgrund unserer Reiseerfahrung können wir festhalten, dass viele Sehenswürdigkeiten und oftmals auch die schönsten Orte, nicht ohne ein Auto zu erreichen sind. Hier haben wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten aufgezählt, sodass man einige davon mit dem Bus erreichen kann, dies ist nicht die Regel! Weitere schöne Orte und Sehenswürdigkeiten sind beispielsweise die Kilkee Cliffs, die Achill-Insel, der Skyroad oder auch Lahinch, Clifden, Westport und Galway. Auch einen Kurztrip nach Nordirland können wir sehr weiterempfehlen.